

Kleines Haus der Kunst: König Galerie und DOTS Group bespielen Art-déco-Juwel gemeinsam – BILD

ID: LCG21244 | 04.07.2021 | Kunde: Kleines Haus der Kunst |
Ressort: Kultur – sterreich | Medieninformation

- **Eröffnung im September 2021 mit Ausstellung zu Bildhauerinnen**
- **Vier Ausstellungen pro Jahr bei freiem Eintritt geplant**
- **Berliner König Galerie übernimmt kuratorische Leitung**

Bilder zur Meldung in der [Mediendatenbank](#)

Berlin/ Wien (LCG) – Die DOTS Group betreibt die Gastronomie „404 – Don’t Ask Why“ im Art-déco-Juwel an der Wienzeile. Jetzt konnte Kunstsammler, Galerist und Unternehmer **Martin Ho** für den Ausstellungsbetrieb und die kuratorische Leitung **Johann König** gewinnen, den Gründer der König Galerie mit Standorten in London, Seoul, Decentraland und Monaco.

Ab September 2021 zeigt die König Galerie in Zusammenarbeit mit der DOTS Group im Kleinen Haus der Kunst in Wien die Ausstellung „One Decade of Female Sculptors“. Die Präsentation vereint an die 30 Künstlerinnen, die in der letzten Dekade einen wichtigen Beitrag zum zeitgenössischen Diskurs in der Bildhauerei geleistet haben. Die Ausstellung setzt so einen klaren Schwerpunkt auf die Sichtbarmachung weiblicher Kunstproduktion, die im Kunstmarkt immer noch Vernachlässigung erfährt.

„Wir möchten einen Ort schaffen, der durch freien Eintritt und die Vermittlungsarbeit die Kunst vom Sockel holt und Menschen einen Zugang zur Kultur abseits der klassischen Institutionen bietet. Wir bringen die Kunst in die Mitte der Gesellschaft“, so **Johann König** zum Konzept im Kleinen Haus der Kunst.

„Das geschichtsträchtige Gebäude beim Wiener Naschmarkt wird mit dem Kleinen Haus der Kunst endlich wieder für alle Menschen geöffnet und bietet im Zusammenspiel mit der Gastronomie einen niederschweligen Zugang zu musealen Ausstellungspräsentationen. Das Kleine Haus der Kunst versteht sich als ergänzendes Original-Erlebnis zum zunehmend virtuellen und digitalen Kunstgeschehen. Es verbindet österreichische mit internationaler Kunst und wird dadurch seinem Standort gerecht“, betont **Martin Ho**.

„Ich wollte aufgrund meiner familiären Wurzeln schon immer in Wien aktiv werden. **Erwin Wurm**, mit dem auch ein Ausstellungsprojekt geplant ist, hat **Martin Ho** und mich zusammengebracht. Wir können diesen zentralen und geschichtsträchtigen Raum im Kleinen Haus der Kunst nun Künstlerinnen und Künstlern zur Verfügung stellen, um eine breite Öffentlichkeit zu erreichen“, erzählt der Berliner Galerist über die Zusammenarbeit.

„LNR Development war ein Konzept mit internationalem Fokus und österreichischer Ausrichtung wichtig, um das Haus mit kulturellem Leben zu erfüllen. Die Lage am Naschmarkt und vis-à-vis der Seccession bieten optimale Voraussetzungen, damit sich Kultur und Gastronomie gegenseitig befruchten“, betont LNR-Development-Eigentümer **Lukas Neugebauer** .

Der Ausstellungsraum im Kleinen Haus der Kunst wird in der länderübergreifenden Zusammenarbeit mit der König Galerie einen Schwerpunkt auf österreichische Gegenwartskunst im

internationalen Kontext setzen. Auf die Eröffnungsausstellung folgen im Herbst 2021 eine Ausstellung von **Erwin Wurm** und im Frühjahr 2022 die Solo-Präsentation von **Ulay**, zusammen mit einigen gemeinsamen Werken mit **Marina Abramovic**. Die Ausstellungsfläche beträgt rund 2.000 Quadratmeter. Vier Ausstellungen sollen jährlich ab Herbst 2021 gezeigt werden.

Eine Dekade Bildhauerinnen

Als erste Ausstellung werden im Kleinen Haus der Kunst ab September 2021 Bildhauerinnen der letzten Dekade präsentiert. Sie alle vereint ein intensives Interesse, den Skulpturenbegriff neu zu denken, die bestehenden Seh- und Denkgewohnheiten zu hinterfragen und auf ungewöhnliche Materialien zurückzugreifen.

„One Decade of Female Sculptors“ schafft neue Anreize zur Diskussion über die immer noch vielfach vernachlässigte Bedeutung weiblicher Kunstproduktion.

„Frauen sind im Kunstmarkt unterrepräsentiert, die König Galerie setzt einen klaren Schwerpunkt, um Künstlerinnen mehr Sichtbarkeit zu geben“, sagt König.

Zahlreiche der ausgestellten Künstlerinnen wurden für ihr Werk bereits mehrfach ausgezeichnet. Einige waren in der Vergangenheit auf den internationalen Biennalen in Venedig, Sidney oder Istanbul sowie auf der Documenta in Kassel und Athen vertreten.

Die Ausstellung „One Decade of Female Sculptors“ zeigt Werke von **Nevin Alada**, **Alice Anderson**, **Kathryn Andrews**, **Micol Assael**, **Nairy Baghramian**, **Phyllida Barlow**, **Karla Black**, **Monica Bonvicini**, **Claudia Comte**, **Isa Genzken**, **Katharina Grosse**, **Camille Henrot**, **Judith Hopf**, **Koo Jeong A**, **Alicja Kwade**, **Lisa Lapinski**, **Helen Marten**, **Sarah Morris**, **Amalia Pica**, **Natascha Sadr Haghigian**, **Chiharu Shiota**, **Katja Strunz**, **Tatiana Trouvé** und **Anna Uddenberg**.

Erwin Wurm, Marina und Ulay Abramovic ab Winter 2021/22

Erwin Wurm lädt das Publikum im Spätherbst und Winter mit seinen „One Minute Sculptures“ zur Interaktion und Teilhabe ein. Die Besucher können selbst zur Skulptur werden.

Marina und **Ulay Abramovic** folgen im Frühjahr 2022. Sie sind als wohl bedeutendstes Paar in die junge Kunstgeschichte eingegangen. Die Ausstellung der König Galerie im Kleinen Haus der Kunst widmet sich der Zeit einer Liebesgeschichte und ihrer künstlerischen Kollaboration.

Über die König Galerie

Die König Galerie wurde 2002 von **Johann König** in Berlin gegründet und vertritt derzeit 40 internationale, aufstrebende und etablierte Künstler:innen. Der Schwerpunkt des Programms liegt auf interdisziplinären, konzeptorientierten und raumbezogenen Ansätzen in verschiedenen Medien wie Skulptur, Video, Sound, Malerei, Druckgrafik, Fotografie und Performance. Im Mai 2015 bezog die König Galerie St. Agnes eine monumentale, ehemalige Kirche, in der seither museumswürdige Ausstellungen gezeigt werden. 2017 eröffnete König London in einem ehemaligen Parkhaus in Marylebone, London.

Im April 2020 launchte König Digital, der virtuelle Galerieraum, um online neue Kunsterlebnisse zu schaffen. Die Besucher betreten die digitalen Ausstellungen über die App König Galerie. König Digital präsentiert digitale Einzel- und Gruppenausstellungen von Künstlern der neuen Medien und von Künstlern, die im virtuellen Raum experimentieren. Im April 2021 eröffnete die König Galerie gemeinsam mit MCM einen neuen Ausstellungsraum für zeitgenössische Kunst in Seoul, Korea. Im Juni 2021 wurde der König Monaco Showroom eröffnet, in dem Werke etablierter und aufstrebender zeitgenössischer Künstler in der ikonischen Villa Nuvola im Zentrum des historischen Stadtstaates ausgestellt werden.

Die König Galerie nimmt regelmäßig an internationalen Kunstmessen wie der Art Basel und der Frieze Art teil. Die Galerie hat

erfolgreich Werke in einer Vielzahl von privaten und öffentlichen Sammlungen platziert, darunter das Museum of Modern Art in New York und die Guggenheim Foundation. Die vertretenen Künstler haben Einzelausstellungen in Institutionen auf der ganzen Welt und nehmen regelmäßig an prestigeträchtigen Gruppenausstellungen teil wie der Documenta und den Biennalen in Venedig, Berlin, New York und anderen. Sie wurden mit vielen wichtigen Preisen, Aufträgen und Außenprojekten ausgezeichnet. Die Galerie gibt ein halbjährlich erscheinendes Magazin heraus, das die vertretenen Künstler und ihre Communities vorstellt. Weitere Informationen auf koenig.art

Über die DOTS Group

Seit 2005 setzt die DOTS Group von Unternehmer **Martin Ho** in Wien mit Restaurant- und Clubbetrieben einzigartige Akzente. Heute umfasst die DOTS Group mit rund 250 Mitarbeitern die Restaurants „DOTS Establishment“, „DOTS im Brunnerhof“ und „404 – Don't Ask Why“. In der Multi-Concept-Location „One of One“ sind die „Ho Gallery“ für zeitgenössische Kunst, die „Chin Chin – The Dry Martini Bar“, das Fine-Dining-Restaurant „Mr. Wow“ und die Sportsbar „Goat Club“ als auch der Concept-Store für seltene Uhren beheimatet. Die beiden Nachtclubs „VIEiPEE“ und „Pratersauna“, der exklusive Membersclub „X“ und der „Sauna Strand Klub“ sind ebenfalls Teil der DOTS Group, wie auch die vietnamesischen Street-Kitchen-Lokale „Ivy's Pho“ House und „Ivy's Pho & Grill“. Den jüngsten gastronomischen Neuzugang bilden die 2020 eröffnete Tagesbar „Newman“ und die 2021 eröffnete „Y Mini Bar“. Seit 2018 betreibt die DOTS Group überdies das Boutiquehotel „La Petite Ivy“ im 1302 errichteten Trenninghof in der Wachau. Das Golfmagazin „Perfect Eagle“ aus dem Verlag „Score 54“ ist ebenfalls der Unternehmensgruppe zugehörig. Der 2018 eingeführte eigene Gin „Chin Chin“ und der Premium-Wodka „BodÅ«“ (2020) sowie der „Ricemoney“-Kaviar (2020) und heimische Delikatessen aus der hauseigenen „Newman Manufaktur“ runden das Portfolio ab. Weitere Informationen auf DOTSgroup.eu

+ + + BILDMATERIAL + + +

Das Bildmaterial steht zur honorarfreien Verwendung im Rahmen der redaktionellen Berichterstattung zur Verfügung. Weiteres Bild- und Informationsmaterial im Pressebereich auf [leisure.at](https://www.leisure.at)

(Schluss)